



inkl. Fahrt
mit der
Brocken-
bahn

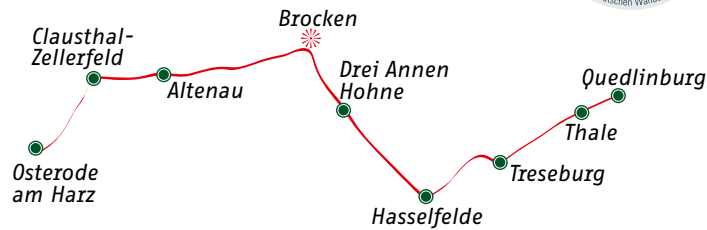


Strecke
Osterode – Quedlinburg

Streckenlänge
ca. 95 km

Tagesetappen
ca. 14 – 18 km
4,5 – 6 h Laufzeit

Buchungscode
Hexenstieg8



Die schönste Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg

Auf dem Harzer-Hexen-Stieg erwandern Sie den sagenumwobenen Harz mit all seiner urwüchsigen Natur, tiefen Tälern und Schluchten und den unberührten Mooren im Nationalpark. Die Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg beginnt in der Fachwerkstadt Osterode in Niedersachsen und führt auf 95 km durch den Harz bis nach Thale am Ausgang des Bodetals. Schmale Pfade und Bohlenstege ziehen sich bis Torfhaus, von wo aus Sie einen spektakulären Blick auf den Brocken haben. Schon Johann Wolfgang von Goethe wanderte auf diesem Weg dem Gipfel des Brocken entgegen. Windzerzauste Birken und Bergfichten sowie eine alpine Vegetation prägen das Landschaftsbild des 1142 Meter hohen Brocken. Geheimnisvolle Waldbewohner wie Luchs und Wildkatzen können mit etwas Geduld und Glück unter den mächtigen Bäumen entdeckt werden. Das wildromantische Bodetal sowie der Aussichtsfelsen »Rosstrappe« und auf der anderen Seite der Hexentanzplatz bilden den krönenden Abschluss der Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg.

Reiseablauf:

1. Tag: individuelle Anreise nach Osterode

Für Gäste, die mit dem Pkw anreisen, sind Stellplätze vorhanden.
Übernachtung in Osterode

2. Tag Osterode – Clausthal-Zellerfeld (ca. 15 km)

Die Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg beginnt mit einem langsamen Anstieg in den Oberharz. Die Wanderung führt Sie weiter bis in die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, welche für die 1775 gegründete Hüttenschule und die Technische Universität bekannt ist. *Übernachtung in Clausthal-Zellerfeld*

3. Tag Clausthal-Zellerfeld – Altenau (ca. 16 km)

Von der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld führt der Weg vorbei an der Pixhaier Mühle durch das Oberharzer Wasserregal nach Altenau. Das als UNESCO Weltkulturerbe geschützte Oberharzer Wasserregal ist ein ausgeklügeltes System von Gräben, Wasserläufen, Teichen und Dämmen. *Übernachtung in Altenau*

4. Tag Altenau – Elend OT Mandelholz (ca. 20 km)

Anfänglich folgen Sie den Waldwegen entlang des Dammgrabens. Im Nationalpark Harz angekommen, steigt der Weg zur höchstgelegenen Siedlung des Harzes, Torfhaus, an. Weiter durch das Torfhausmoor folgen Sie dem Goetheweg auf den Brocken. Mit der dampfbetriebenen Brockenbahn fahren Sie bis zum Haltepunkt »Drei Annen Hohne« und wandern nach Mandelholz. *Übernachtung in Elend OT Mandelholz*

5. Tag Elend OT Mandelholz – Hasselfelde (ca. 16 km)

Ab Mandelholz führt der Weg Richtung Königshütte. In Königshütte kommen Sie an den Bodezusammenfluss. Sie wandern weiter ohne viele Steigungen vorbei am Teufelsbad bis zur Rappbode-Talsperre und zu Ihrem Etappenziel Hasselfelde. *Übernachtung in Hasselfelde*

6. Tag Hasselfelde – Treseburg (ca. 18 km)

Auf sanften Waldwegen setzen Sie Ihre Wanderung ab Hasselfelde über den Hohen Berg zum Köhlerpfad fort. Nutzen Sie die Gelegenheit und besichtigen Sie die rauchenden Holzkohlemeiler der Schauköhlerei. Vom Großen Stenberg folgt der Hexen-Stieg hinab in das Tal der Bode. *Übernachtung in Treseburg*

7. Tag Treseburg – Thale (ca. 10 km)

Ihre letzte Etappe führt Sie durch das Naturschutzgebiet des wildromantischen Bodetals, welches auch als »Grand Canyon« des Harzes bezeichnet wird, bis nach Thale. Von Thale aus fahren Sie in nur 11 Minuten mit der Bahn in die Weltkulturerbe-Stadt Quedlinburg. *Übernachtung in Quedlinburg*

8. Tag Individuelle Abreise oder Transferservice



Leistungen

- 7 Übernachtungen in wanderfreundlichen Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie
- 7 x Frühstücksbuffet
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Fahrt mit der Brockenbahn vom Brocken nach Drei Annen Hohne
- Wanderkarten- und Informationsmaterial
- 24-Stunden-Telefonservice während Ihrer Reise

Preis pro Person

- 535 € DZ, 640 € EZ
- Zuschlag für Alleinreisende: 110 €

Zusatzleistung pro Person

- 7 x Abendessen als Menü: 140 €
- 6 x Lunchpaket: 45 €
- Transferservice Quedlinburg – Osterode 30 € pro Person (ab 4 Personen)
Details auf Seite 7